

1972	Ausgegeben zu Bonn am 28. Januar 1972	Nr. 5
Tag	Inhalt	Seite
20. 1. 72	Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zu § 157 des Arbeitsförderungsgesetzes 810-1-2	69
24. 1. 72	Fünfte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des § 33 des Bundesversorgungsgesetzes 830-2-3	70
11. 1. 72	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 9 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die Finanzverwaltung vom 6. September 1950) 600-1	73
Hinweis auf andere Verkündungsblätter		
	Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 3	73
	Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	74

Dieser Ausgabe sind für die Abonnenten die Titelblätter für Teil I sowie die zeitlichen Übersichten und die Sachverzeichnisse für Teil I und Teil II des Bundesgesetzblattes, Jahrgang 1971, beigelegt.

Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zu § 157 des Arbeitsförderungsgesetzes

Vom 20. Januar 1972

Auf Grund des § 157 Abs. 3 des Arbeitsförderungsgesetzes vom 25. Juni 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 582), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes vom 22. Dezember 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 2360), wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

Artikel 1

In § 1 der Verordnung über den Beitrag zur Krankenversicherung der Empfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld (Verordnung zu § 157 des Arbeitsförderungsgesetzes) vom

9. Dezember 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 2190) werden die Worte „31. Dezember 1969“ durch die Worte „31. März 1971“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 250 Satz 2 des Arbeitsförderungsgesetzes auch im Land Berlin.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1970 in Kraft.

Bonn, den 20. Januar 1972

Der Bundesminister
für Arbeit und Sozialordnung
Walter Arendt

**Fünfte Verordnung
zur Änderung der Verordnung
zur Durchführung des § 33 des Bundesversorgungsgesetzes**

Vom 24. Januar 1972

Auf Grund des § 33 Abs. 5, des § 41 Abs. 3, des § 47 Abs. 2 und des § 51 Abs. 4 des Bundesversorgungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Januar 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 141, 180), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung sozial- und beamtenrechtlicher Vorschriften über Leistungen für verheiratete Kinder vom 25. Januar 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 65), verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

Artikel 1

**Änderung der Verordnung zur Durchführung
des § 33 des Bundesversorgungsgesetzes**

Die Verordnung zur Durchführung des § 33 des Bundesversorgungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. November 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 1140), geändert durch die Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des § 33 des Bundesversorgungsgesetzes vom 7. August 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 965), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 3 Satz 2 Nr. 4 erhält folgende Fassung:

„4. das Altersgeld und die Landabgaberechte nach dem Gesetz über eine Altershilfe für Landwirte in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. September 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1448), zuletzt geändert durch das Agrarsoziale Ergänzungsgesetz vom 21. Dezember 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 1774),“.

2. § 2 Abs. 1 wird wie folgt geändert und ergänzt:

a) Nummer 5 erhält folgende Fassung:

„5. Arbeitslosenhilfe sowie das an Stelle der Arbeitslosenhilfe gezahlte Krankengeld nach den §§ 155 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes vom 25. Juni 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 582), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes vom 22. Dezember 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 2360),“.

b) Nummer 6 wird gestrichen.

c) Nummer 8 erhält folgende Fassung:

„8. Kinderzuschüsse, Kinderzulagen, Kinderzuschläge, Kindergelder und ähnliche Leistungen, die für Kinder gezahlt werden, und der Sonderbetrag für Kinder nach § 8 des Gesetzes über die Gewährung einer jährlichen Sonderzuwendung vom 15. Juli 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 609), zuletzt geändert durch das Neunte Gesetz zur Änderung des Soldatengesetzes vom 21. Juli 1970 (Bundesgesetzbl. I

S. 1120), oder entsprechenden landesrechtlichen oder tarifrechtlichen Vorschriften; ausgenommen sind Beträge, um die sich Stundenlöhne, Ortszuschläge, Kranken- und Arbeitslosengeld sowie diesen ähnliche Einkünfte mit Rücksicht auf Kinder erhöhen, ferner bei Arbeitern der Sozialzuschlag im Sinne der im öffentlichen Dienst geltenden Tarifverträge,“.

d) In Nummer 12 werden die Worte „und der gesetzlichen Unfallversicherung“ durch die Worte „ , der gesetzlichen Unfallversicherung und der Altershilfe für Landwirte“ ersetzt.

e) Nummer 14 erhält folgende Fassung:

„14. Zuschüsse nach § 47 des Gesetzes über eine Altershilfe für Landwirte in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. September 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1448), zuletzt geändert durch das Agrarsoziale Ergänzungsgesetz vom 21. Dezember 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 1774),“.

f) In Nummer 15 werden nach den Worten „der Reichsversicherungsordnung“ die Worte „und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankenversicherungsbeitrag nach § 405 RVO“ angefügt.

g) Nummer 16 erhält folgende Fassung:

„16. Bergmannsprämien nach dem Gesetz über Bergmannsprämien in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Mai 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 434),“.

h) Nummer 20 erhält folgende Fassung:

„20. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 661), zuletzt geändert durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Unterhaltssicherungsgesetzes vom 30. April 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 385), sofern sie an die Stelle von Unterhaltsleistungen treten, die bei der Feststellung von Ausgleichsrenten nicht berücksichtigt werden,“.

i) Nummer 21 erhält folgende Fassung:

„21. Übergangsbeihilfen nach den §§ 12 und 13 des Soldatenversorgungsgesetzes sowie Übergangsbeihilfen nach § 18 des Bundespolizeibeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juli 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 701),

- zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern vom 18. März 1971 (Bundesgesetzblatt I S. 208),“.
- j) Nummer 23 erhält folgende Fassung:
 „23. Wohngeld nach dem Zweiten Wohngeldgesetz vom 14. Dezember 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 1637), geändert durch das Gesetz zur Änderung des Zweiten Wohngeldgesetzes vom 15. Juli 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 974),“.
- k) Nummer 24 erhält folgende Fassung:
 „24. Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. September 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 1677), geändert durch das Gesetz zur Änderung des Zweiten Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer vom 27. Juni 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 925), und nach dem Spar-Prämien-gesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 1213),“.
- l) In Nummer 26 werden die Worte „Leistungen nach den §§ 7 und 8 des Kündigungsschutzgesetzes vom 10. August 1951 (Bundesgesetzblatt I S. 499), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 7. Dezember 1959 (Bundesgesetzblatt I S. 705)“ durch die Worte „Leistungen nach den §§ 9 und 10 des Kündigungsschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. August 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 1317)“ ersetzt.
- m) In Nummer 27 werden die folgenden Worte angefügt:
 „zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Reform des Strafrechts vom 25. Juni 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 645),“.
- n) Nummer 29 erhält folgende Fassung:
 „29. vermögenswirksame Leistungen der Arbeitgeber nach dem Dritten Vermögensbildungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 930), soweit sie nach § 12 Abs. 1 dieses Gesetzes zur Gewährung einer Arbeitnehmer-Sparzulage führen, sowie die Arbeitnehmer-Sparzulage nach § 12 Abs. 1 dieses Gesetzes, nicht jedoch vermögenswirksame Anlagen von Teilen des Arbeitslohns im Sinne des § 4 dieses Gesetzes,“.
- o) Nummer 30 erhält folgende Fassung:
 „30. Zulagen nach § 28 des Berlinförderungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Oktober 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 1481),“.
- p) In Nummer 31 werden die Worte „zur Berufsausbildung“ durch die Worte „zur Schul- oder Berufsausbildung“ ersetzt.
3. In § 4 Abs. 1 Satz 2 wird die Zahl „700“ durch die Zahl „800“ ersetzt.
4. § 6 wird wie folgt geändert:
 a) In Absatz 3 Satz 1 werden die Worte „ , jedoch nicht mehr als 40 Kilometer“ gestrichen.
 b) In Absatz 4 werden die Worte „ , höchstens aber ein Betrag von 300 Deutsche Mark monatlich,“ gestrichen.
5. In § 8 Abs. 1 werden in Satz 3 die Worte „nach § 14 des Berlinhilfegesetzes in der Fassung vom 19. August 1964 (Bundesgesetzbl. I S. 674), zuletzt geändert durch die Finanzgerichtsordnung vom 6. Oktober 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1477)“ durch die Worte „nach den §§ 14 und 14a des Berlinförderungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Oktober 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 1481)“ und in Satz 4 die Zahl „82 b“ durch die Zahl „82 c“ ersetzt.
6. In § 9 Abs. 1 Satz 1 werden hinter den Worten „(Bundesgesetzbl. I S. 1350)“ die Worte „ , zuletzt geändert durch das Zweite Steueränderungsgesetz 1971 vom 10. August 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1266),“ eingefügt.
7. § 12 wird wie folgt geändert:
 a) In Absatz 2 Satz 3 und in Absatz 4 Buchstabe f werden jeweils nach dem Wort „Bundesversorgungsgesetzes“ die Worte „oder einer Rentenkaptalisierung nach dem Rentenkaptalisierungsgesetz-KOV vom 27. April 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 413)“ eingefügt.
 b) Dem Absatz 10 wird folgender Satz angefügt:
 „Die Absätze 1 bis 9 gelten nicht.“
8. § 14 wird wie folgt geändert:
 a) In Absatz 1 werden die Worte „§§ 1 bis 3, 4 Abs. 2 und der §§ 6 bis 12“ durch die Worte „§§ 1 bis 12“ ersetzt.
 b) Absatz 3 erhält folgende Fassung:
 „(3) Bei der Feststellung der Witwen- oder Witwerausgleichsrente bleiben Leistungen insoweit unberücksichtigt, als sie nach § 44 Abs. 5 des Bundesversorgungsgesetzes angerechnet werden. Ebenso bleiben unberücksichtigt nach Auflösung einer neuen Ehe wiederaufgelebte Versorgungs- und Rentenansprüche, sofern auf sie die Rente nach dem Bundesversorgungsgesetz, die ihren Anspruchsgrund in der neuen Ehe hat, angerechnet wird.“
9. In § 15 Abs. 3 wird in Satz 2 die Zahl „700“ durch die Zahl „800“ und in Satz 4 die Zahl „130“ durch die Zahl „150“ ersetzt.
10. § 16 wird wie folgt geändert:
 a) In Absatz 1 werden die Worte „§§ 1 bis 3, 6 und 8 bis 12“ durch die Worte „§§ 1 bis 12“ ersetzt.
 b) In Absatz 3 wird in Satz 1 die Zahl „520“ durch die Zahl „600“ und die Zahl „910“

durch die Zahl „1040“ sowie in Satz 2 die Zahl „130“ durch die Zahl „150“ ersetzt.

Artikel 2

Übergangs- und Schlußvorschriften

§ 1

(1) Bei Empfängern von Ausgleichs- und Elternrenten sowie von Zuschlägen nach den §§ 33 a und 33 b des Bundesversorgungsgesetzes sind die sich auf Grund dieser Verordnung ergebenden Änderungen von Amts wegen zu berücksichtigen.

(2) Neue Ansprüche, die sich auf Grund dieser Verordnung ergeben, werden nur auf Antrag festgestellt. Wird der Antrag binnen eines Jahres nach Verkündung dieser Verordnung gestellt, so beginnt die Zahlung mit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung, frühestens mit dem Monat, in dem die Voraussetzungen erfüllt sind.

(3) Minderungen oder Entziehungen bereits gewährter Leistungen auf Grund der Vorschriften dieser Verordnung werden nicht vor Ablauf des Monats wirksam, der auf die Bekanntgabe des die Änderung aussprechenden Bescheides folgt; dies gilt nicht für Artikel 1 Nr. 8 Buchstabe a.

(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten entsprechend, wenn Versorgung als Kannleistung oder als Härteausgleich gewährt wird.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 91 des Bundesversorgungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt, soweit in Absatz 2 nichts anderes bestimmt ist, mit Wirkung vom 1. Januar 1971 in Kraft.

(2) Artikel 1 Nr. 8 Buchstabe a tritt mit Wirkung vom 1. Juni 1970, Artikel 1 Nr. 2 Buchstabe b mit Wirkung vom 1. September 1971, Artikel 1 Nr. 7 Buchstabe b mit Wirkung vom 1. Januar 1972 in Kraft.

(3) Bei Waisen sind die bürgerlich-rechtlichen Unterhaltsansprüche gegen den Ehegatten oder früheren Ehegatten für Zeiträume vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung nach Maßgabe des § 4 der Verordnung zur Durchführung des § 33 des Bundesversorgungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung als Einkommen zu berücksichtigen.

Bonn, den 24. Januar 1972

Der Bundeskanzler
Brandt

Der Bundesminister
für Arbeit und Sozialordnung
Walter Arendt

Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

Aus dem Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 21. Oktober 1971 — 2 BvL 6/69, 15/70, 20/70, 21/70, 46/71 —, ergangen auf Vorlagen des Bundesfinanzhofs, wird nachfolgender Entscheidungssatz veröffentlicht:

§ 9 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über die Finanzverwaltung (FVG) vom 6. September 1950 (Bundesgesetzbl. S. 448) — sodann § 9 Absatz 2 des Gesetzes über die Finanzverwaltung in der Fassung des § 1 Absatz 1 Nr. 1 des Gesetzes zur Regelung finanzieller Beziehungen zwischen dem Bund und den Ländern (Viertes Überleitungsgesetz) vom 27. April 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 189) — war, soweit sich diese Vorschrift auf die Verwaltung der Beförderungsteuer bezog, mit dem Grundgesetz vereinbar.

Der vorstehende Entscheidungssatz hat gemäß § 31 Abs. 2 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht Gesetzeskraft.

Bonn, den 11. Januar 1972

Der Bundesminister der Justiz
Gerhard Jahn

Bundesgesetzblatt

Teil II

Nr. 3, ausgegeben am 26. Januar 1972

Tag	Inhalt	Seite
25. 10. 71	Bekanntmachung der Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Französischen Republik über die Einführung einer Pflanzenbeschau für Pflanzenerzeugnisse im Grenzgebiet	25
14. 12. 71	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge und des Protokolls über die Rechtsstellung der Flüchtlinge	30
10. 1. 72	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland	31

Dieser Ausgabe sind für die Abonnenten die Titelblätter, die zeitliche Übersicht und das Sachverzeichnis für Teil II des Bundesgesetzblattes, Jahrgang 1971, beigelegt.

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
Vorschriften für die Agrarwirtschaft		
24. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2829/71 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 748/68 über die allgemeinen Regeln für die Übertragung eines Teils der Zuckererzeugung auf das folgende Zuckerwirtschaftsjahr	29. 12. 71	L 285/65
24. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2830/71 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1599/71 zur Festsetzung zusätzlicher Bedingungen, denen eingeführter Wein, der zum unmittelbaren menschlichen Verbrauch bestimmt ist, entsprechen muß	29. 12. 71	L 285/66
28. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2832/71 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	29. 12. 71	L 285/70
28. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2833/71 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	29. 12. 71	L 285/72
28. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2834/71 der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	29. 12. 71	L 285/74
28. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2835/71 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	29. 12. 71	L 285/75
28. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2836/71 der Kommission zur Festsetzung der durchschnittlichen Erzeugerpreise für Wein	29. 12. 71	L 285/76
27. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2837/71 der Kommission über die Beihilfen für die private langfristige Lagerhaltung für bestimmte Tafelweine	29. 12. 71	L 285/78
24. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2838/71 des Rates zur Ergänzung der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 hinsichtlich der Vorausfestsetzung der Abschöpfung für Rindfleisch	30. 12. 71	L 286/1
24. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2839/71 des Rates zur Verlängerung der Anwendbarkeit der zusätzlichen Güteklassen für bestimmte Obst- und Gemüsearten	30. 12. 71	L 286/3
23. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2840/71 der Kommission zur Festsetzung der ab 1. Januar 1972 geltenden Erstattungssätze bei der Ausfuhr von bestimmten Milchzeugnissen in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren	30. 12. 71	L 286/4
23. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2841/71 der Kommission zur Festsetzung der ab 1. Januar 1972 geltenden Erstattungssätze bei der Ausfuhr von Zucker und Melasse in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren	30. 12. 71	L 286/7
29. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2842/71 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	30. 12. 71	L 286/12
29. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2843/71 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	30. 12. 71	L 286/14
29. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2844/71 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	30. 12. 71	L 286/16
29. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2845/71 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfung bei der Einfuhr von Melasse	30. 12. 71	L 286/17
28. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2846/71 der Kommission über die Festsetzung von Mittelwerten für die Bewertung von eingeführten Zitrusfrüchten	30. 12. 71	L 286/18

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
29. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2847/71 der Kommission zur Festsetzung der bei Reis und Bruchreis anzuwendenden Abschöpfungen	30. 12. 71	L 286/20
29. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2848/71 der Kommission zur Festsetzung der Prämien als Zuschlag zu den Abschöpfungen für Reis und Bruchreis	30. 12. 71	L 286/22
28. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2849/71 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EWG) Nr. 1373/70, der Verordnung (EWG) Nr. 2637/70 und der Verordnung (EWG) Nr. 432/71 hinsichtlich der Voraussetzungsbescheinigungen für die Abschöpfung auf dem Rindfleischsektor	30. 12. 71	L 286/24
28. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2851/71 der Kommission zur Verlängerung der Geltungsdauer der Verordnung (EWG) Nr. 1180/71 der Kommission zur Anwendung zusätzlicher Güteklassen für bestimmtes Obst im Wirtschaftsjahr 1971/1972	30. 12. 71	L 286/40
29. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2852/71 der Kommission über die Lieferung von Magermilchpulver nach Chile als Gemeinschaftshilfe zugunsten des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz	30. 12. 71	L 286/41
29. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2853/71 der Kommission über die Lieferung von Magermilchpulver an einige Drittländer als Gemeinschaftshilfe zugunsten des Welternährungsprogramms	30. 12. 71	L 286/43
29. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2854/71 der Kommission zur Änderung der Verordnungen Nr. 204/67/EWG, (EWG) Nr. 2403/69, (EWG) Nr. 2275/71 und (EWG) Nr. 2630/71 bezüglich des Zolltarifschemas im Sektor Schweinefleisch	30. 12. 71	L 286/46
29. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2855/71 der Kommission zur Einführung einer Ausgleichsabgabe auf die Einfuhr von Mandarinen, Satsumas, Clementinen, Tangerinen und anderen ähnlichen Kreuzungen von Zitrusfrüchten aus der Türkei	30. 12. 71	L 286/47
29. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2856/71 der Kommission zur Festsetzung der für Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen anzuwendenden Erstattungen	30. 12. 71	L 286/48
29. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2857/71 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr für Reis und Bruchreis	30. 12. 71	L 286/51
29. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2858/71 der Kommission zur Festsetzung der bei der Erstattung für Reis und Bruchreis anzuwendenden Berichtigung	30. 12. 71	L 286/53
29. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2859/71 der Kommission zur Festsetzung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	30. 12. 71	L 286/55
30. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2863/71 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2049/69 über die Grundregeln für die Denaturierung von Zucker für Futterzwecke	31. 12. 71	L 288/1
30. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2864/71 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 823/68 zur Festlegung der Erzeugnisgruppen und der besonderen Vorschriften für die Berechnung der Abschöpfungen für Milch und Milcherzeugnisse in bezug auf frische Milch	31. 12. 71	L 288/2
30. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2865/71 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	31. 12. 71	L 288/5
30. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2866/71 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	31. 12. 71	L 288/7
30. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2867/71 der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	31. 12. 71	L 288/9
30. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2868/71 der Kommission zur Festsetzung der bei Reis und Bruchreis anzuwendenden Abschöpfungen	31. 12. 71	L 288/10

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften — Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
30. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2869/71 der Kommission zur Festsetzung der Prämien als Zuschlag zu den Abschöpfungen für Reis und Bruchreis	31. 12. 71	L 288/12
30. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2870/71 der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Reis und Bruchreis anzuwendenden Berichtigung	31. 12. 71	L 288/14
30. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2871/71 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Kälbern und ausgewachsenen Rindern sowie von Rindfleisch, ausgenommen gefrorenes Rindfleisch	31. 12. 71	L 288/16
30. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2872/71 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen für Olivenöl	31. 12. 71	L 288/19
30. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2873/71 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr von Olivenöl	31. 12. 71	L 288/21
30. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2874/71 der Kommission über die Festsetzung der Erstattung bei der Ausfuhr von Ölsaaten	31. 12. 71	L 288/23
30. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2875/71 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	31. 12. 71	L 288/25
30. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2876/71 der Kommission zur Festsetzung des Grundbetrags der Abschöpfung bei der Einfuhr von Sirup und bestimmten anderen Erzeugnissen des Zuckerssektors	31. 12. 71	L 288/26
22. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2877/71 der Kommission zur Festsetzung der Erstattung bei der Ausfuhr in unverändertem Zustand für Melasse, Sirupe und bestimmte andere Erzeugnisse auf dem Zuckerssektor	31. 12. 71	L 288/27
29. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2878/71 der Kommission zur Festsetzung der ab 1. Januar 1972 geltenden Erstattungssätze bei der Ausfuhr bestimmter Getreide- und Reiserzeugnisse in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren	31. 12. 71	L 288/29
30. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2879/71 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen für Milch und Milcherzeugnisse, die in unverändertem Zustand ausgeführt werden	31. 12. 71	L 288/31
28. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2880/71 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen	31. 12. 71	L 288/33
28. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2881/71 der Kommission zur Festsetzung der bei der Einfuhr von Mischfuttermitteln anwendbaren Abschöpfungen	31. 12. 71	L 288/40
29. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2882/71 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen	31. 12. 71	L 288/42
29. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2883/71 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen für die Ausfuhr von Getreidemischfuttermitteln	31. 12. 71	L 288/47

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m. b. H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn.

Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie für Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesgesetzblatt, 53 Bonn 1, Postfach 624, Telefon 22 40 86 — 88.

Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausfertigung verkündet. Lautender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. beim Verlag vorliegen. Im Teil III wird das als fortgeltend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (BGBl. I S. 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Der Teil III kann nur als Verlagsabonnement bezogen werden.

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 25.— DM. Einzelstücke je angelegene 16 Seiten 0,65 DM. Dieser Preis gilt auch für die Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1970 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt, Köln 3 99 oder gegen Vorausrechnung bzw. gegen Nachnahme.

Preis dieser Ausgabe 0,65 DM zuzüglich Versandgebühr 0,15 DM, bei Lieferung gegen Vorausrechnung zuzüglich Portokosten für die Vorausrechnung. Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.